



Medien

Der energetische Imperativ



Hermann Scheer hat in seinem Leben auch ohne ein Regierungsamt weit mehr für eine neue Energiepolitik geleistet als alle, die mit den Insignien der Macht ausgestattet sind. Von einer solaren Zukunft abso-

lut überzeugt, wusste er auch zu überzeugen, dass eine vollständige Umstellung auf erneuerbare Energien in nur wenigen Jahrzehnten möglich sei. Mit seinen visionären Ideen setzte NaturFreund Scheer Maßstäbe gegen das „ökonomische Einheitsdenken“, gegen die Macht des Bestehenden und gegen das Weltbild der fossilen und atomaren Energieversorgung, zu der Naturzerstörung, Klimawandel und hoher Energieverbrauch unabänderlich gehören.

Scheer brannte für den Energiewechsel, das Überlebensrezept für unsere „überbevölkerte, verschmutzte, ungleiche und störanfällige Welt“ (Brundtland Bericht). Und er ließ es nicht bei der Idee, er setzte sich ebenso leidenschaftlich wie kompetent für ihre Verwirklichung ein. So auch in seinem letzten Buch, dass erst kurz vor seinem Tode fertig wurde: Der Energetische Imperativ, 100 Prozent erneuerbare Energien jetzt und weltweit!

Es ist gleichsam ein Kantsches Gebot der Vernunft, mit dem Scheer den Ausweg aus der selbst verschuldeten Unmündigkeit des Menschen aufzeigt. Deshalb muss die künftige Energieversorgung ein demokratisches Projekt werden und darf nicht länger der ökonomischen Sachzwanglogik der großen Stromverkäufer folgen. Einer der tragenden Gedanken für den energetischen Imperativ ist: Nur der Umbau sichert die Demokratie, befreit die Menschheit von ökonomischen Zwängen und mindert auch die immer größer werdende Gefahr, dass es eine Zukunft erbitterter Kriege um Rohstoffe geben wird.

Scheer wendet sich gegen falsche Alternativen wie CCS oder verlängerte Atomlaufzeiten, die nur Zeit stehlen, weil sie strukturelle Blockade gegen den Umbau fest schreiben. Er weist überzeugend nach, dass es nicht um den Austausch von Brennstoffen geht, sondern um den Umbau von der zentralisierten fossilen und atomaren Verbundwirtschaft zu einer dezentralen Energieversorgung, die das Bündnis aus Effizienzrevolution und erneuerbaren Energien braucht. Dieser Streit - Fortschreibung des Bestehenden oder Um-

bau in Richtung Energiedienstleistungen - muss ausgetragen werden. Sein letztes Buch macht Hoffnung, weil es an konkreten Schlüsselprojekten aufzeigt, wie der Umbau aussehen kann. Technisch ist eine Vollversorgung mit erneuerbaren Energien möglich. Die Widerstände liegen in alten Denkweisen, den Interessen der Wirtschaft und der Mutlosigkeit politischer Entscheidungsträger. Wünschenswert wäre es noch gewesen, wenn Scheer die andere Seite der Energie- wende stärker herausgestellt hätte, die Effizienzrevolution. Sie ist kein Gegensatz zu seiner Vision, sondern gehört unbedingt dazu, auch um den Raum für Innovationen zu erweitern und Platz zu schaffen für die Solarwirtschaft. Die Idee der 2.000-Watt-Gesellschaft, die in der Schweiz entwickelt wurde, gehört zum energetischen Imperativ. ■ MICHAEL MÜLLER

i Hermann Scheer: Der energetische Imperativ - 100 % jetzt: Wie der vollständige Wechsel zu erneuerbaren Energien zu realisieren ist; 272 Seiten; Verlag Antje Kunstmann, München, 2010; ISBN 9783888976834; Preis 19,90 Euro.

Wir Abnicker



Etwas ist faul im Staate Deutschland. Der SPD-Bundestagsabgeordnete und NaturFreund Marco Bülow dokumentiert auf 237 Seiten den Einfluss von Lobbyisten, „elitärer

Cliquen“ und Medien auf die gewählten Volksvertreter. Denn in der „Lobby-Republik“ ist die Regierung „Koch“ und das Parlament „Kellner“. Fraktionsdisziplin geht vor Gewissensfreiheit. Auch weil sonst die Medien über chaotische Verhältnisse berichten. Kann man diesen gefährlichen Trend stoppen und die Volksvertreter wieder das Volk vertreten lassen? Marco Bülow gibt nicht nur tiefe Einblicke in den parlamentarischen Alltag, sondern mahnt auch seine Leser: „Abnicken war gestern, was morgen ist, das liegt an uns.“ ■ ANDREAS BRUNS

i Marco Bülow: Wir Abnicker - über Macht und Ohnmacht der Volksvertreter; 220 Seiten; Econ Verlag, Berlin, 2010; ISBN 9783430300421; Preis 18 Euro.

Rebellen-Heil



Ohne die lebenslange Begeisterung des Vagabunden, Wanderers, Hüttenwirts und Anarchisten Fritz Scherer für „seine“ „Bakuninhütte“ wäre das Wissen um dieses

Kleinod nahe der thüringischen Stadt Meiningen vermutlich verschüttet. Sein Leben lang war Scherer mit den Erbauern der Hütte und deren Kindern befreundet und hielt das Wissen um die Geschichte dieses Ortes auch bei den Jüngeren wach. Neben Lebenserinnerungen und vielen Fotos von Fritz Scherer enthält die Gedenkschrift auch eine DVD mit dem zweiteiligen Dokumentarfilm „Landstraße, Kunden, Vagabunden“ über die Wanderarbeiter- und Vagabundenbewegung der ersten Hälfte des 20. Jahrhunderts. Fritz Scherer ist einer der wenigen Zeitzeugen. ■ ERNICO KNORR

i Wanderverein Bakuninhütte (Hg.): Rebellen Heil; 63 Seiten, inkl. DVD; 19,80 Euro, Bestellen über www.bakuninhuetten.de oder: Wanderverein Bakuninhütte e.V., Wintergasse 8, 98617 Meiningen.

Israel und Palästina



Der Autor Will Tondok ist ein erfahrener Reisender und Reisebuchautor, Burghard Bock hat als Theologe und Archäologe in Jerusalem studiert und auch eine Ausgrä-

bung geleitet. Nach ersten praktischen Reisetipps zu Israel und Palästina führen die beiden Autoren in Land und Leute ein, die Geschichte, die drei großen monotheistischen Religionen, die Wirtschaft. Erst dann beginnt der eigentliche Reise- teil: Von Jerusalem und Tel Aviv aus geht es an die Mittelmeerküste, Galiläa und den Golan sowie den Süden Israels mit dem Toten Meer, Qumran und Elat. Offen berichtet wird dabei auch über die schwierigen Verhältnisse, in denen die Palästinenser in den besetzten Gebieten leben. Schön wäre, wenn sich auch „normale Heiliges-Land-Touristen“ mit den politischen Verhältnissen und den anhaltenden Menschenrechtsverletzungen beschäftigen würden. Dieser sehr gute Reiseführer hilft dabei. ■ JOACHIM KOCH

i Wil Tondok, Burghard Bock: Israel und Palästina; 480 Seiten; Reise Know-How Verlag, Bielefeld, komplett aktualisierte 3. Auflage, 2010; ISBN 9783896624826; Preis 21,50 Euro.

Rucksack & Biwak



Seit fast 20 Jahren schickt der MDR für die Sendung „Rucksack“ seine Mitarbeiter Heike Opitz und Robby Möre auf Wandertour - durch großartige mittel-

deutsche Landschaften, manchmal auch europäische. Kürzlich etwa gab es einen Bericht über eine Island-Wanderung mit höchst interessanten Hinweisen. Ähnlich konzipiert, aber sportlicher ist „Biwak“. Beide Formate teilen sich den Sendeplatz im zweiwöchentlichen Rhythmus und bringen auch Tipps auf DVD heraus. Für NaturFreunde sehr interessant. ■ OTTO WINNER

i MDR: Rucksack & Biwak; mittwochs um 15:30 Uhr: www.mdr.de/rucksack

Benny Blu



Ergründen, Wissen, Spielen: Der neugierige Wuschelkopf begleitet kleine Leser durch rund 120 verschiedene Grundschulthemen, etwa von den „Alten Griechen“ über „Energie“ bis hin zu „Zucker“. Komplizierte Sachverhalte werden verständlich erklärt, ergänzt von farbenfrohen Illustrationen. Benny Blue macht Kindern Spaß. ■ ANNE EICHHORST

i Benny Blu - Lernbücher; ab 5 Jahren; je 32 Seiten; Kinderleicht Wissen Verlag, Regensburg, Preis 1,99 Euro.

Metamorphosen 2011



Zuerst sind es „nur“ ansprechende Naturfotografien. Doch bei genauerem Hinsehen zeigen die Kalen-

derblätter weibliche Körper, verschmolzen mit ihrer Umgebung. Diese Bodypainting-Kunstwerke sind von magischer Schönheit, die den Betrachter immer wieder in ihren Bann ziehen. ■ ANNE EICHHORST

i Uwe Schmida, Laila Pregizer (Fotografen): Metamorphosen - Körperlandschaften 2011; 14 Seiten, 13 Farbfotos, intern. Kalendarium, Format 55,5 x 45,5 cm; Kalenderverlag WEINGARTEN, Mannheim, 2010; ISBN 9783840050855; Preis 29,95 Euro.